



Stroheimer Information



Impfen ohne Anmeldung

Impfbus des Landes OÖ

Für alle ab
12 Jahre mit
E-Card

Gemeinde Stroheim

Am Samstag, 6. November 2021

von 13:00 bis 16:00 Uhr am Ortsplatz Stroheim

Je mehr Menschen sich impfen lassen, umso eher können wir die Pandemie überwinden.

Danke, dass Sie mit der Teilnahme an unserer Impfaktion dazu beitragen.

Geimpft wird mit dem Impfstoff Pfizer, somit ist die Impfung ab 12 Jahren und eine Zweitimpfung (ausgenommen Erstimpfung war mit dem Impfstoff Moderna) möglich.

Empfehlung unseres Gemeindefachärztens Dr. Himmelfreundpointner finden Sie auf der Rückseite!



Das Land Oberösterreich unterstützt die Initiative „Österreich impft.“



Empfehlung des Arztes

Liebe Stroheimerinnen und Stroheimer!

Wohl kein Thema hat uns in den letzten nun schon fast 2 Jahren so beschäftigt wie die Pandemie durch SARS CoV2 Coronavirus und wohl kaum ein Thema hat die Gesellschaft so in Aufruhr gebracht und teils gespalten wie diese Thematik. Viele Vorurteile, Einzelmeinungen und Verschwörungstheorien aber auch Unschärfen im medizinischen Wissen über das Virus und seine Varianten haben bei vielen von uns zu einem hohen Maß an Verunsicherung geführt. Vor 1 Jahr sind wir noch mittellos und nahezu ohnmächtig gewesen, doch in einem noch nie da gewesenem Tempo hat beinahe die ganze Welt zusammengearbeitet und es sind mehrere hochwirksame Impfstoffe entwickelt worden, welche vor einer Infektion mit dem Virus schützen können. Leider sind wir trotz der vorhandenen Schutzmöglichkeit einer Impfung immer oder wieder in einer Situation steigender Fallzahlen und vor allem – das möchte ich besonders hervorheben – in einer Situation, die insbesondere das völlig überarbeitete und überlastete Personal in unseren Krankenhäusern und Intensivstationen nicht mehr versteht, da die Durchimpfungsrate bedauerlicherweise viel zu niedrig ist.

Ich ersuche daher all jene, die sich bis dato noch nicht impfen haben lassen, ihre Meinung nochmals zu überdenken. Häufig entsteht der Entschluss, sich nicht impfen zu lassen, aus Angst, Angst vor Nebenwirkungen oder aufgrund von Äußerungen von Meinungsbildern einer ich nenne es einmal „Impfgegnerlobby“ - deren Argumente großteils katastrophisierend sind und auch populistisch motiviert sind.

Ich möchte nachfolgend einige mir häufig gestellte Fragen aufgreifen, um den Stand der Wissenschaft darzulegen und die Skepsis zu entkräften:

Können mRNA basierte Impfstoffe unser Erbgut beeinflussen?

NEIN, mRNA wird in unseren Körperzellen rasch abgebaut, eine Veränderung unserer DNA ist ausgeschlossen.

Welche Nebenwirkungen treten nach einer Impfung auf? - Abhängig vom Impfstoff sind häufige Nebenwirkungen Schmerzen an der Impfstelle oder grippeartige Beschwerden, welche sich zumeist auf den Tag nach der Impfung beschränken und eher bei jüngeren Menschen zu beobachten sind. Für selten beschriebene Nebenwirkungen wie Herzmuskelentzündungen bei jüngeren Personen (1:16.000) ist zu sagen, dass diese allesamt mild verlaufen sind und wahrscheinlich nicht häufiger als in der Normal-

bevölkerung (kein zeitlicher Zusammenhang mit Impfung) aufgetreten sind.

Warum hört man jetzt immer mehr, dass geimpfte Personen erkranken?

Das hängt damit zusammen, dass die Impfstoffe eine Wirksamkeit von maximal 90% haben, somit einige trotz Impfung keinen Schutz aufbauen und zweitens das Virus bei vielen ungeimpften Menschen und steigenden Fallzahlen statistisch eher auch eine geimpfte Person symptomatisch erkranken lässt – generell sind aber erkrankte, aber geimpfte Menschen in der Regel weniger stark betroffen von Krankheitssymptomen.

Macht die Impfung unfruchtbar?

NEIN, die Impfung hat keinerlei Einfluss auf die Fruchtbarkeit, eine Schwangerschaft ist ohne Probleme möglich, es gibt auch keinen Hinweis auf eine erhöhte Fehlbildungsrate bei den Säuglingen von geimpften Müttern.

Zusammenfassend möchte ich festhalten, dass die Coronavirusimpfung aktuell die einzige Option ist, wie die Pandemie beendet werden kann. Ich möchte nicht nur den persönlichen Vorteil für jede einzelne Person betonen, sondern auch den gesellschaftlichen Aspekt/Beitrag unterstreichen, den jede einzelne Person mit einer Impfung leistet.

Dr. Peter Himmelfreundpointner

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



IMPRESSUM:

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeindeamt Stroheim, 4074 Stroheim 30, Bürgermeister: Volker Krennmair; Layout, Redaktion: Gemeinde Stroheim, Tel.: 07272/6255, Mail: gemeinde@stroheim.ooe.gv.at, Internet: www.stroheim.at; Druck: Gemeinde Stroheim; Alle Fotos wenn nicht anders angegeben: Gemeinde Stroheim; Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: „Stroheimer Gemeindenachrichten“ ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information mit aktueller Berichterstattung über Angelegenheiten der Oö. Landes- und Gemeindepolitik sowie anderer lokaler Ereignisse.